

Verantwortliche Dienststelle

Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Sanderring 2
D-97070 Würzburg
Telefon: +49 931 31-0

Datenschutzbeauftragte

Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Sanderring 2
D-97070 Würzburg
Telefon: +49 931 31-0
E-Mail: info@uni-wuerzburg.de

**Ergänzende Information für Studienteilnehmer gemäß
Europäischer Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)¹**

Zusätzlich werden Sie hiermit über die in der DSGVO festgelegten Rechte informiert:

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten in klinischen Studien bzw. Studien an Menschen ist Ihre Einwilligung in schriftlicher Form gemäß DSGVO, die Deklaration von Helsinki (Erklärung des Weltärztebundes zu den ethischen Grundsätzen für die medizinische Forschung am Menschen) und die Leitlinie für Gute Klinische Praxis. Bei klinischen Prüfungen mit Arzneimitteln ist zusätzlich das Arzneimittelgesetz und bei klinischen Prüfungen mit Medizinprodukten das Medizinproduktegesetz anzuwenden. Zeitgleich mit der DSGVO treten in Deutschland das überarbeitete Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) und landesdatenschutzrechtliche Regelungen in Kraft.

Bezüglich Ihrer Daten haben Sie folgende Rechte:

Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten und Recht auf Widerruf

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist nur mit Ihrer Einwilligung rechtmäßig. Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Es dürfen jedoch die bis zu diesem Zeitpunkt erhobenen Daten durch die in der Probandeninformation bzw. Einwilligungserklärung zu der jeweiligen Studie genannten Stellen verarbeitet werden. Bei Widerruf der Einwilligung bleibt die Rechtmäßigkeit der auf ihrer Grundlage bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung unberührt.

Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung usw.

Ihnen stehen sog. Betroffenenrechte zu, d.h. Rechte, die Sie als im Einzelfall betroffene Person ausüben können. Diese Rechte können Sie gegenüber der Universität Würzburg geltend machen. Sie ergeben sich aus der DSGVO.

Recht auf Auskunft, Art. 15 DSGVO

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die im Rahmen der Studie erhoben, verarbeitet oder ggf. an Dritte übermittelt wurden.

Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO

Wenn Sie feststellen, dass unrichtige Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden, können Sie eine Berichtigung verlangen. Unvollständige Daten müssen unter Berücksichtigung des Zwecks der Verarbeitung vervollständigt werden.

¹Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung)

Recht auf Löschung, Art 17 DSGVO

Sie haben das Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, wenn bestimmte Löschründe vorliegen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn diese für den Zweck, zu dem sie ursprünglich erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind oder wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO

Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten. Dies bedeutet, dass Ihre Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden, um ihre weitere Verarbeitung oder Nutzung einzuschränken.

Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben, in einem gängigen elektronischen Format zu verlangen.

Recht auf Widerspruch gegen unzumutbare Datenverarbeitung, Art. 21 DSGVO

Sie haben grundsätzlich ein allgemeines Widerspruchsrecht auch gegen rechtmäßige Datenverarbeitungen, die im öffentlichen Interesse liegen, in Ausübung öffentlicher Gewalt oder aufgrund des berechtigten Interesses einer Stelle erfolgen.

Möchten Sie eines dieser Rechte in Anspruch nehmen, wenden Sie sich bitte an die unten genannte Studienleitung. Außerdem haben Sie das **Recht, Beschwerde bei der/den Datenschutzaufsichtsbehörde/n einzulegen**, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Die Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde kann formlos erfolgen. Für die Julius-Maximilians-Universität Würzburg ist dies der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz (BayLfd), Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon: 089/212672-0, Email: poststelle@datenschutzbayern.de

Die Datenverarbeitung erfolgt auf der Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 DSGVO.

Die Datenverarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person überwiegen (gem. Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO). Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte, Drittländer oder internationale Organisationen weitergegeben.

Ihre weiteren Rechte gem. der Datenschutzgrundverordnung der EU können Sie hier einsehen:

<https://www.uni-wuerzburg.de/universitaet/rechtsgrundlagen/datenschutzbeauftragter/betroffenrechte-gem-dsgvo/>